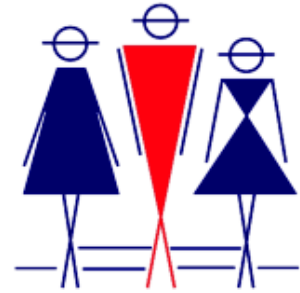


MODESCHULE MÖNCHENGLADBACH

Fachschule für Modedesign
Fachschule für Bekleidungstechnik
Höhere Berufsfachschule für Bekleidungstechnik



Höhere Berufsfachschule für Bekleidungstechnik

(3-jähriger Bildungsgang, der zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife führt.)

Voraussetzung ...

für die Aufnahme in den Bildungsgang ist die Fachoberschulreife („mittlere Reife“), die auf der Realschule, der Gesamtschule, dem Gymnasium oder der Hauptschule erworben wurde. Eine Begabung für praktisch-kreatives Arbeiten sollte vorhanden sein.

Unser Ausbildungsziel ist ...

die Heranbildung von **staatlich geprüften** bekleidungstechnischen Assistenten / Assistentinnen auf hohem Niveau. Es handelt sich hierbei um eine qualifizierte Ausbildung, die mit einer **staatlichen Abschlussprüfung** endet. Verbunden mit dem Recht zur Führung der Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte/r bekleidungstechnische/r Assistent/in**“ ist gleichzeitig die Chance zum Erwerb der **Fachhochschulreife**. Absolventinnen unseres dreijährigen Bildungsganges haben somit auch die Möglichkeit, ein Diplom-Studium beliebiger Fachrichtung an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule aufzunehmen.

Sie können sich aber auch nach einem Berufsjahr am Maria-Lenssen-Berufskolleg zum/zur „Staatlich geprüften Bekleidungstechniker/in“ oder zum/zur „Staatlich geprüfte Modedesigner/in“ ausbilden lassen.

Dem Unterricht ...

liegt eine moderne, zukunftsorientierte Ausbildungskonzeption zugrunde. Die berufsnahe Ausbildung ist dabei unser besonderes Anliegen. Unser Handeln orientiert sich an unserem Schulmotto.

Danach lernen bei uns Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler in lebendiger Atmosphäre partnerschaftlich, selbstverantwortlich und berufsbezogen.

Die Ausbildung ist „vollzeitschulisch“; d. h. sowohl Theorie als auch die Vermittlung der Berufspraxis erfolgen in unserem Berufskolleg. Der Unterricht in der Unter-, Mittel- und Oberstufe umfasst jeweils 32 – 36 Unterrichtsstunden pro Woche (montags bis freitags).

Neben allgemein bildenden Fächern, die die Voraussetzung zum Erwerb der Fachhochschulreife schaffen, werden Wirtschaftslehre und Datenverarbeitung, schwerpunktmäßig aber fachtheoretische und fachpraktische Fächer angeboten.

Der fachpraktische Unterricht ...

Wird an modernen Maschinen der Bekleidungsindustrie durchgeführt. Der gestalterische Bereich hat innerhalb der Ausbildung durch die Fächer Produktentwicklung, Gestaltungstechnik (einschließlich CAD-Anwendungen) und Kostümkunde schwerpunktartige Bedeutung (Studentafel siehe Rückseite).

Zwischen dem zweiten und dritten Ausbildungsjahr sieht die staatliche Ausbildungsordnung ein beaufsichtigtes **8-wöchiges Betriebspraktikum** vor. Es dient der beruflichen Orientierung und ergänzt und vertieft die bis dahin erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Unsere Ausstattung ...

Mit Fertigstellung unserer Erweiterungsbauten im Herbst 1992 verfügt unser Berufskolleg über ein modernes, architektonisch reizvolles Schulgebäude, das nach den heutigen technischen und pädagogischen Gesichtspunkten errichtet und großzügig mit allen Unterrichtshilfen und Einrichtungen für praxisnahe Aus- und Weiterbildung ausgestattet ist.

Die vom Land NRW und der Stadt Mönchengladbach seinerzeit getätigten Investitionen von über 18 Mio. DM bieten optimale Voraussetzungen für eine praxisorientierte Ausbildung.

Vieles spricht dafür, sich an unserem Berufskolleg ausbilden zu lassen:

Der Unterricht wird von einem Team wissenschaftlich ausgebildeter Pädagogen mit Sek.II – Examen (Studien- und Oberstudienräte) erteilt. Unsere Lehrkräfte für fachpraktischen Unterricht weisen einen Studienabschluss als Dipl. Ingenieur oder Dipl. Designer / Bekleidungstechniker auf und gewährleisten einen großen Bezug zur Berufspraxis.

Unsere Schülerinnen und Schüler ...

- werden in modern eingerichteten Klassenräumen unterrichtet. Ein großzügiger Erweiterungsbau wurde mit Beginn des Schuljahres 1992 bezogen.
- arbeiten in unseren zwei vorbildlich eingerichteten Bekleidungslabors. Ihnen stehen rund 80 Schnellnäher und Spezialmaschinen zur Verfügung, die dem Standard eines modernen Unternehmens der Bekleidungsindustrie entsprechen.
- werden an modernen CAD-Arbeitsplätzen für Konstruktion, Gradieren und Schnittbilderstellen unterrichtet. Sie erhalten das Unterrichtsfach „Datenverarbeitung“ in neu eingerichteten EDV-Räumen mit insgesamt 50 Einzelarbeitsplätzen mit Internetanschluss.
- können während der Pausenzeiten und in der Mittagszeit in unserer Mensa kalte und warme Speisen verzehren und/oder in unserem großen Schulgarten mit herrlichem alten Baumbestand entspannen.
- können unsere hervorragend ausgestattete Mediothek benutzen (7 schnelle Internetrechner, Kopierer, Laserdrucker, Telefon, 8000 Bände Literatur, Fachzeitschriften ...).
- haben wegen der zentralen Lage unserer Schule gute Bus- und Zugverbindungen. Der Rheydter Hauptbahnhof ist nur zwölf Minuten Fußweg entfernt.

Die staatliche Abschlussprüfung ...

findet am Ende des dreijährigen Bildungsganges in unserem Berufskolleg statt. Nach bestandenen Examen haben unsere Absolventen die **Fachhochschulreife** erlangt und sind gleichzeitig berechtigt, die Berufsbezeichnung „**staatlich geprüfte/r bekleidungstechnische/r Assistent/in**“ zu führen. Es besteht auch die Möglichkeit nur den Berufsabschluss zu erlangen.

Kosten und Finanzierung ...

Die Ausbildung ist, wie der Besuch aller öffentlichen Schulen, schulgeldfrei. Anspruchsberechtigte können Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAFöG**) beantragen.

Die Kosten für die Schulbücher und das Fahrgeld werden auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen erstattet.

Zu Beginn und während der Ausbildung entstehen Auslagen für Arbeitsmaterialien, Kopien, ein- und mehrtägige Studienfahrten etc. Für Arbeitsmaterialien werden z. Zt. 60,- Euro pro Schuljahr erhoben.

Berufsmöglichkeiten ...

Bekleidungstechnische Assistentinnen / Assistenten sind vor allem in der Bekleidungsindustrie tätig und können in den Bereichen Produktentwicklung, Produktionsplanung und –steuerung sowie im Einkauf und Verkauf eingesetzt werden. Sie arbeiten eng mit Bekleidungsgehaltern zusammen und helfen bei der Modell- und Kollektionsentwicklung.

Sie informieren sich über die neuesten internationalen Modetendenzen und setzen diese zielgruppenorientiert bei der Auswahl von Stoffen, Zutaten und Accessoires um. Nach Anweisung erstellen die Assistenten neue Modellschnitte oder verändern vorhandene Schnitte. Hierfür ist neben modischen Gespür auch fundiertes fertigungstechnisches Fachwissen erforderlich.

Gestaltung, Planung und Fertigung laufen heute in der Bekleidungsindustrie computerunterstützt ab. Die Bekleidungsindustrie braucht für diese Aufgaben modisch aufgeschlossene, flexible, kreative und einsatzbereite junge Mitarbeiter.

Tätigkeitsbereiche im Einzelnen ...

Einkauf:	Wareneinkauf und Disposition in Bekleidungsindustrie und Textileinzelhandel einschließlich Versandhandel
Wareneingang:	Überwachung und Qualitätskontrolle
Betriebsorganisation:	Erstellen von Produktionsplänen, Kalkulation der Fertigungskosten, Produktionsüberwachung
Entwurf:	Modellentwurf, Modellvariationen, Schnittbilderstellung
Warenausgang:	Qualitätsüberwachung, Komplettierung und Versand
Auslandseinsatz:	Produktionsüberwachung und Qualitätskontrolle

Die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt ...

Unsere langjährigen Erfahrungen und Beobachtungen bei der Ausbildung von Bekleidungstechnikern und –gestaltern kommen nicht nur der Ausbildung selbst zugute, sondern erhöhen auch die Arbeitsmarktchancen für Absolventen dieser verwandten Ausbildung. Die Weiterbildung zum Bekleidungstechniker, Modedesigner/in oder zum Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Designer ist möglich.

MODESCHULE MÖNCHENGLADBACH

Maria-Lenssen-Berufskolleg

Werner-Gilles-Straße 20-32 41236 Mönchengladbach

Tel.: 0 21 66 / 62 87 70 Fax: 0 21 66 / 62 87 799

e-Mail: mlb@maria-lenssen-berufskolleg.de

Internet: www.maria-lenssen-berufskolleg.de

Studentafel*

der dreijährigen Höheren Berufsfachschule für Bekleidungstechnik

- Bekleidungstechnische/r Assistentin/Assistent -

Lernbereiche / Fächer	Jahresstunden		
	Klasse 11 Unterstufe	Klasse 12 Mittelstufe	Klasse 13 Oberstufe
<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>			
Fächer des fachlichen Schwerpunktes	720 - 880	720 - 880	720 - 880
Werkstoffe / Verfahrenstechnik Produktentwicklung Produktfertigung / Betriebsorg. Gestaltungstechnik Datenverarbeitung / CAD			
Mathematik	80	80	80
Wirtschaftslehre	80	80	80
Englisch	80	80	80
Betriebspraktika		2. / 3. Jahr insgesamt 8 Wochen	
<u>Berufsübergreif. Lernbereich</u>			
Deutsch / Kommunikation	80	80	80
Religionslehre	80	80	80
Sport / Gesundheitsförderung	80	80	80
Politik / Gesellschaftslehre	80	80	80
<u>Differenzierungsbereich (z. B.)</u>			
Arbeitsrecht	0 - 160	0 - 160	0 - 160
Gradieren			
Gesamtstundenzahl	1440	1440	1440

Fachhochschulreifeprüfung:

1. Ein Fach aus dem mathem.-techn. Bereich oder Mathematik
2. Deutsch / Kommunikation
3. Englisch

Berufsabschlussprüfung:

3 schriftliche Prüfungsfächer aus dem fachlichen Schwerpunkt

Praktische Prüfung:

Die praktische Prüfung dauert mindestens sechs Zeitstunden.

* Abweichungen sind wegen veränderter personeller oder räumlicher Gegebenheiten, sowie infolge von Beschlüssen der Bildungsgangkonferenz möglich.